STEAG

PV-Großprojekt im Bodenseekreis

[22.06.2022] STEAG SENS realisiert ein Solargroßprojekt im Bodenseekreis. Es kombiniert Freiflächen- und Aufdachphotovoltaik mit einem leistungsstarken Speicher.

Die STEAG Solar Energy Solutions (SENS) realisiert in Rickertsreute im baden-wu?rttembergischen Bodenseekreis ein solartechnisches Großprojekt, bestehend aus einer PV-Freiflächenanlage, zwei Aufdachanlagen und einem Großspeicher, um den erzeugten Gru?nstrom zwischenspeichern zu können. Mit einer kalkulierten Jahreserzeugung von 15 Gigawattstunden können in der Region ku?nftig jedes Jahr 7.000 Tonnen an CO2-Emissionen vermieden werden. Das teilt das Unternehmen mit. Gebaut wird die Anlage fu?r den Investor Bechinger e-Energie. Dabei wird die Freiflächen-PV-Anlage so errichtet, dass auf der darunterliegenden Wiese ku?nftig Blumen, Gräser und Kräuter wachsen können, die bei einer konventionellen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Fläche keine Chance hätten. Zugleich bieten die Solarmodule zusätzlichen Schutz durch Verschattung und reduzieren die Verdunstung. Und schließlich steht für die Grünpflege der Flächen ku?nftig eine Schafherde bereit.
„Der Aspekt der Nachhaltigkeit und Biodiversität stellt schon lange einen wesentlichen Bestandteil unserer Aktivitäten hier auf dem Biohof dar“, erzählt Hubert-Alexander Bechinger, Geschäftsfu?hrer der Bechinger e-Energie und Eigentu?mer des Biohofes Rickertsreute. Fu?r die Realisierung dieses Plans hat Bechinger auf die Erfahrung und Kompetenz der SENS zuru?ckgegriffen. Die Wu?rzburger PV-Spezialisten bauen in diesem Fall nicht nur die PV-Anlagen und den Speicher, sondern ku?mmern sich in Abstimmung mit der Gemeinde, dem Zweckverband Breitband-Bodenseekreis sowie den Stadtwerken am See um die Errichtung der Mittelspannungskabeltrasse fu?r den Netzanschluss der Anlage. Diese etwa 2,5 Kilometer lange Leitung sorgt fu?r die Verteilung des lokal erzeugten Gru?nstroms zwischen den Ortschaften des Kreises. Mit dem Spatenstich startet nun als erstes die Realisierung der zwölf Hektar großen Freiflächen-PV-Anlage. Insgesamt kommt die Anlage so auf eine Leistung von zwölf Megawatt. Geplant ist, dass die Anlage ab Oktober 2022 gru?nen Strom ins örtliche Netz einspeisen wird. Hinzu kommen zwei Aufdach-PV-Anlagen auf den Scheunen des Biohofs, die fu?r weitere 307 Kilowatt sorgen. Mit dieser Menge an Strom kann man rechnerisch etwa 3.500 bis 4.000 Durchschnittshaushalte ein Jahr lang mit Strom versorgen und 7.000 Tonnen an CO2-Emissionen dauerhaft einsparen. Das Gesamtsystem inklusive Stromspeicher mit einer Kapazität von bis zu zehn Megawattstunden soll bis Februar 2023 in Betrieb gehen.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, STEAG, Bodenseekreis, Speicher